

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

| | | |
|--|---|--|
| Federführender Fachbereich II | Drucksachen-Nr. 173/2009 | |
| Beschlussvorlage | <input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich | |
| | <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich | |
| | | |
| Beratungsfolge ▼ | Sitzungsdatum | Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung) |
| Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport | 21.04.2009 | Beratung |
| Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr | 21.04.2009 | Beratung |
| Finanz- und Liegenschaftsausschuss | 23.04.2009 | Beratung |
| Rat | 28.04.2009 | Entscheidung |

Tagesordnungspunkt A 5

Beschluss der Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II - Priorisierung

Beschlussvorschlag:

@-> Der Rat beschließt, im Rahmen des Konjunkturpakets II folgende Maßnahmen entsprechend Ihrer Priorisierung durchzuführen.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->Die Stadt erhält im Rahmen des Konjunkturpakets II 11,8 Mio. €, davon 3,6 Mio. € für allgemeine Infrastrukturmaßnahmen und 8,2 Mio. € für Bildungsinfrastruktur.

Zur Rubrik Bildungsinfrastruktur liegen diverse Anträge Freier Träger, Schwerpunkt Kindergärten, vor. Lösungsansatz ist, 1 Mio. € vorab den Freien Trägern zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung für die Bezuschussung bei den Freien Trägern ist die Aufbringung bzw. Erstattung des 12,5 %igen Eigenanteils durch den jeweiligen Träger.

Die restliche Fördersumme von rd. 7,2 Mio. € soll für städtische Einrichtungen verwendet werden; die Priorisierung erfolgt nach Baujahr bzw. Zustand des jeweiligen Objektes. Ziel soll eine langfristige Betriebskostensparnis sein.

Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

| A Infrastruktur | | |
|------------------------|--|------------------------|
| Lfd.Nr. | Maßnahme | Kostenschätzung |
| 1. | Heizung Stadion: Die gesamte Heizungsanlage des Stadions ist überaltert nicht mehr zeitgemäß, marode und verbraucht unverhältnismäßig viel Energie – die Sanierung bzw. Erneuerung der Anlage ist dringend erforderlich. | 100.000,- € |
| 2. | Aufzug Rathaus Bensberg Treppenhaus und Aufzuganlage im Rathaus Bensberg sind nicht barrierefrei. Die bisher vorhandenen Aufzüge sind zu eng und das Schalterpaneel für Menschen mit Behinderungen teilweise nicht erreichbar. Da im Rathaus Bensberg fast alle Etagen regen Publikumsverkehr haben ist es dringend erforderlich die Aufzuganlage entsprechend umzubauen. | 200.000,- € |
| 3. | Weg Kahnweiher Der bisher vorhandene Weg um den Kahnweiher in Refrath ist mit einer sanierungsbedürftigen wassergebundene Decke befestigt, d. h. bei Regenwetter ist die Wegeoberfläche mit Kinderwagen und Rollstühlen nicht befahrbar. Durch die barrierefreie Herstellung des Weges mit entsprechender Oberdecke „Terraway“ wird es Behinderten in Zukunft möglich sein den Weg ganzjährig zu nutzen. | 275.000,- € |
| 4. | Weg Diepeschrather Mühle Der bisher vorhandene Weg ist sanierungsbedürftig und kann bei Regenwetter nicht mit Kinderwagen und Rollstühlen befahren werden. Durch die barrierefreie Herstellung des Weges mit entsprechender Oberdecke „Terraway“ wird es auch Behinderten in Zukunft möglich sein den Weg ganzjährig zu nutzen. | 85.000,- € |

| A Infrastruktur | | |
|------------------------|---|--|
| Lfd.Nr. | Maßnahme | Kostenschätzung |
| 5. | Weg Paffrath Die Wege im Bereich der Paffrather Mühle sind aufgrund der Lage und bisherigen Gestaltung durch Behinderte nur bedingt zu nutzen. Die Gestaltung und Erneuerung der Wege und Oberflächengestaltung mit „Terraway“ lässt eine ganzjährige, wetterunabhängige Nutzung auch für Behinderte zu. | 190.000,- € |
| 6. | Umrüstung Spielplatz Kahnweiher Nach Erneuerung der Wegefläche bietet sich die barrierefreie Gestaltung und insbesondere auch Einrichtung behindertengerechter Spielgeräte am Spielplatz Kahnweiher an. | 30.000,- € |
| 7. | Umrüstung Spielplatz Diepeschrather Mühle Nach Erneuerung der Wegefläche bietet sich die barrierefreie Gestaltung und insbesondere auch Einrichtung behindertengerechter Spielgeräte am Spielplatz Diepeschrather Mühle an. | 55.000,- € |
| 8. | Umrüstung „Trimmdichparcours“ Freizeitgelände Diepeschrather Mühle Die barrierefreie Gestaltung des Parcours in „Terraway“ bietet auch Behinderten die Möglichkeit den „Trimmdichparcours“ zu nutzen. | 20.000,- € |
| 9. | Fassaden und Dächer der Stadthäuser Die Fassaden und Dächer der Stadthäuser weisen Mängel in der Dämmung und Isolierung auf und entsprechen nicht mehr den heute gültigen energetischen Vorgaben. Eine Grundsanierung ist dringend erforderlich um den Energiebedarf der Häuser gravierend zu verringern. | 3.000.000,- € (Förderung nur bis zur Fördergrenze von 3,6 Mio €) |
| | Zwischensumme: | 3.955.000,- € |

| B Bildung | | |
|-------------------------------------|---|------------------------|
| Freie Träger (vorab 1 Mio €) | | |
| Lfd.Nr. | Maßnahme | Kostenschätzung |
| 1. | Heizung und Fenster KiGa Am Golfplatz (Bensberg/Refrath) Der Kindergarten – Baujahr 1974 – ist insgesamt baujahrsbedingt insgesamt energetisch betrachtet sanierungsbedürftig. Die gesamten Fenster sowie die Heizungsanlage sollten den heutigen Anforderungen angepasst werden. | 150.000,- € |
| 2. | Fenster Montessori KiTa Wohnpark Bensberg Die KiTa ist in Gebäudeteilen Baujahr 1974 untergebracht. Die Fenster sind dringend den heutigen Vorgaben anzupassen. | 150.000,- € |

| B Bildung | | |
|------------------------------|--|--|
| Freie Träger (vorab 1 Mio €) | | |
| Lfd.Nr. | Maßnahme | Kostenschätzung |
| 3. | Dach KiTa Bensberger Kindergartenverein, Straßen/Herkenrath Das Gebäude der KiTa – Baujahr 1984 – insbesondere das Dach ist kaum isoliert und den heutigen Vorgaben anzupassen. | 150.000,- € |
| 4. | Dach ev. KiTa Bensberg, Dariusstraße Das Gebäude der KiTa Bensberg ist baujahrbedingt - 1972 – in einem schlechten Zustand und bedarf dringend der Isolierung und Erneuerung. | 60.000,- € |
| 5. | Dach ev. KiTa Hl.Geist Kirche Hand Das Gebäude und hier insbesondere das Dach – Baujahr 1970 – ist in einem baujahrbedingtem Zustand und bedarf dringend der energetischen Sanierung. | 150.000,- € |
| 6. | Energetische Sanierung KiTa St. Josef Refrath Aufgrund des Baujahres – 1974 – bedarf das gesamte Gebäude der KiTa der energetischen Sanierung. | 250.000,- € |
| 7. | Fassade KiTa Am Fürstenbrunnchen, Bensberg Durch die Erneuerung der Fassade am Gebäude und entsprechende Dämmung kann der Energiebedarf und somit der Unterhaltungsaufwand erheblich gesenkt werden (Baujahr 1989) | 75.000,- € |
| 8. | Energieeinsparende Maßnahmen KiTa Thorner Straße, Hand Durch energiesparende Maßnahme wie Dämmung etc. können die Unterhaltskosten der KiTa gesenkt werden (Baujahr 1993) | 60.000,- € (Förderung nur bis zur Fördergrenze von 1 Mio €) |
| | Zwischensumme: | 1.045.000,- € |

| B Bildung (weitere) | | |
|----------------------------------|---|--|
| Schulen etc. restliche 7,2 Mio € | | |
| Lfd.Nr. | Maßnahme | Kostenschätzung |
| 1. | Dach DBG | 900.000,- € |
| 2. | Fassaden AMG Dach und Fassaden Turnhalle AMG | 1.000.000,- € 480.000,- € |
| 3. | Fenster und Fassaden Sporttrakt Saaler M. | 1.500.000,- € |
| 4. | Fassade Sporthalle Dachsanierung IGP Dach und Fassade HM-Wohnhs. IGP | 1.500.000,- € |
| 5. | Turnhalle GS Schildgen Heizung GS Schildgen Fenster GS Schildgen Lehrertrakt Erweiterung | 910.000,- € |
| 6. | Dach und Lichtband Turnhalle Kleefeld Fenster und Fassaden Kleefeld | 400.000,- € 1.000.000,- € Förderung nur bis zur Fördergrenze von 7,2 Mio € |
| | Zwischensumme: | 7.690.000,- € |

Die Priorisierung erfolgte in unmittelbarer Abstimmung mit den betreuenden Fachbereichen.

Reservemaßnahmen:

Als Reservemaßnahmen werden Projekte aufgeführt, die entweder nach derzeitiger Gesetzesgrundlage für das Konjunkturpaket II nicht in Frage kommen oder bei denen noch Prüfungsbedarf besteht. Mit Änderung des Grundgesetzes bzw. der entsprechenden Durchführgesetze und Verordnungen (Ankündigung für Juni 2009) würden diese Maßnahmen entsprechend der Priorisierung in die weitere Prüfung mit einbezogen.

| A Infrastruktur | | |
|------------------------|---|------------------------|
| Lfd. Nr. | Maßnahme | Kostenschätzung |
| 10. | Verkehrslärm – Förderprogramm für Privatgebäude Entsprechend den vorhandenen Lärmkartierungen sind künftig an vielen größeren Durchgangsstraßen Lärmschutzmaßnahmen an Privatgebäuden durch die Stadt durchzuführen. Im ersten Schritt soll die Lärmimmission im Bereich der Kreuzung Bockenbergr/Friedrich-Ebert-Straße/Overather Straße sowohl durch Lärmschutz an den Privatgebäuden aber auch durch entsprechende Maßnahmen „Straßen begleitend“ entschärft bzw. vermindert werden. | 100.000,- € |
| 11. | Umsetzung digitales Funknetz städt. Bauhof/Betriebshof/Fuhrpark Der Einsatz eines einheitlichen digitalen Funknetzes für den gesamten Fuhrpark der Stadtverwaltung bedeutet u. a. eine abhörsichere Alternative für eine Vielzahl von Mobiltelefonen. Die Erreichbarkeit und somit auch Einsatzmöglichkeiten der betroffenen Fahrzeugführer verbessert sich deutlich. | 50.000,- € |
| 12. | Sportplatz Herkenrath Der Sportplatz Herkenrath ist dringend sanierungsbedürftig und wird überwiegend durch einen Verein genutzt. Die geplante Sanierung umfasst den kompletten Neuaufbau des bisherigen Ascheplatzes einschließlich Drainage, Unterbau, Aufbau und Abdeckung. | 850.000,- € |
| 13. | Sportplatz Steinbreche Beim Sportplatz Steinbreche in Refrath handelt es sich um eine Sportanlage, welche durch verschiedene Vereine genutzt wird. Der Sportplatz muss noch im Rahmen der Kieselrotsanierung erneuert werden. Da die Kieselrotsanierung aber ausschließlich die Beseitigung des Belages umfasst und die Neuanlage oder Wiederbefestigung nicht zuschussfähig ist, konnte wegen fehlender Haushaltsmittel nicht mit einer Sanierung begonnen werden. | 670.000,- € |

| A Infrastruktur | | |
|------------------------|---|------------------------|
| Lfd. Nr. | Maßnahme | Kostenschätzung |
| 14. | Mensen – 1000-Schulen-Programm Bei den Mensen im Rahmen des 1000-Schulen-Programms sollen restliche – nach dem Ablauf des Programms wegen fehlender Mittel nicht realisierte Projekte, insbesondere Mensen eingerichtet oder errichtet werden. Eine Doppelförderung wird für alle hier in Frage kommenden Maßnahmen ausgeschlossen. | 450.000,- € |

Als Reservemaßnahmen im Bereich Bildungsinfrastruktur (weitere) werden folgende Maßnahmen in der entsprechenden Priorisierung angeführt:

| B Bildung (weitere) | | |
|----------------------------|---|--|
| Lfd.Nr. | Maßnahme | Kostenschätzung |
| 7. | Dach und Fassaden NCG 1.BA San. HM-Wohnhs. NCG | 1.000.000,- € 100.000,- € |
| 8. | Fenster und Fassaden GS Moitzfeld | 500.000,- € |
| 9. | Fenster und Fassaden GS Gronau | 500.000,- € |
| 10. | Dach und Fassaden EGS Bensberg Gartenstr. | 300.000,- € |
| 11. | Fenster, Türen, Dach GGS Bensberg Lehmhöhle | 200.000,- € |
| 12. | Fenster KGS Sand ~ 1870 Umbau 1967 | 30.000,- € |
| 13. | Giebelwand und Dachrand GS Paffrath | 100.000,- € |
| 14. | Fassadensanierung GS Schildgen | - |
| 15. | Dach Max-Bruch-Musikschule Glasfront und Eingang der Musikschule | 100.000,- € |

Erläuterung:

Die Vielzahl der Anträge welche im Rahmen des Konjunkturpaketes II eingingen wurden mit den betreffenden Fachbereichen abgestimmt und die Priorität nach Baujahr, Zustand, Notwendigkeit und Realisierbarkeit festgelegt. Für nicht realisierbare Maßnahmen in diesen Listen werden die in den Reservelisten aufgeführten Maßnahmen mit der entsprechenden Priorisierung nachrücken. Für den Bereich Bildung/Freie Träger fallen keine Reservemaßnahmen an, da die weiteren gemeldeten Maßnahmen nicht realisierbar sind.

Bei den abgelehnten Maßnahmen handelt es sich in allen Fällen um Maßnahmen, die entweder aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht verwirklicht werden sollten (Erweiterung/Neubau bereits geplant, etc), um bereits etatisierte Maßnahmen oder Maßnahmen die keine energetische Komponente aufweisen und daher nicht förderfähig sind.

<-@